

Anmeldung

Der Aufnahmeantrag für das folgende Schuljahr ist im Februar zu stellen.

Anmeldeschluss ist grundsätzlich der 28. Februar. Aufnahmeanträge sind im Büro der Dorothea-Schlözer-Schule am Jerusalemsberg und über unsere Internetseite erhältlich.

Der Anmeldung sind beizufügen

- der vollständig ausgefüllte Aufnahmeantrag eine lückenlose tabellarische Darstellung des schulischen und ggf. beruflichen Werdegangs
- amtlich beglaubigte Fotokopien des letzten Schulzeugnisses (MSA-Abschluss- bzw. Halbjahreszeugnis) und weiterer danach erworbener Zeugnisse
- Beglaubigungen entfallen, wenn Sie Ihr Originalzeugnis und eine Kopie davon persönlich im Büro vorlegen
- eine **kurze Darstellung der Gründe für die angestrebte Ausbildung** zum/ zur Assistent:in für Textil- und Modedesign
- evtl. Bescheinigungen über Praktika, ehrenamtliche Arbeit oder andere berufspraktische Erfahrungen / Qualifikationen

Invollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich und können nicht zurückgeschickt werden.

Weitere Fragen beantworten wir gerne telefonisch, oder bei einem persönlichen Beratungsgespräch.

Stand: Oktober 2022

**Ihre Ansprechpartnerin ist
Frau Beidatsch**

Tel.: 0451/122 86724

E-Mail: anja.beidatsch@schule.landsh.de

Alle schulischen Angebote

- Berufsfachschule Sozialwesen
- Berufsfachschule Sozialpädagogik
- Berufsfachschule Textil- und Modedesign
- Berufliches Gymnasium Fachrichtung Ernährung
- Berufliches Gymnasium Fachrichtung Gesundheit und Soziales
- Schwerpunkt Gesundheit oder
- Schwerpunkt Erziehungswissenschaften
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Ausbildungsvorbereitung Schleswig Holstein
- Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung

Öffnungszeiten des Büros

Montag – Mittwoch: 7.30 – 13.30 Uhr
Donnerstag: 7.30 – 15.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE
Jerusalemsberg 1-3 | 23568 Lübeck
Tel.: 0451/122 86700
www.dorothea-schloezer-schule.de

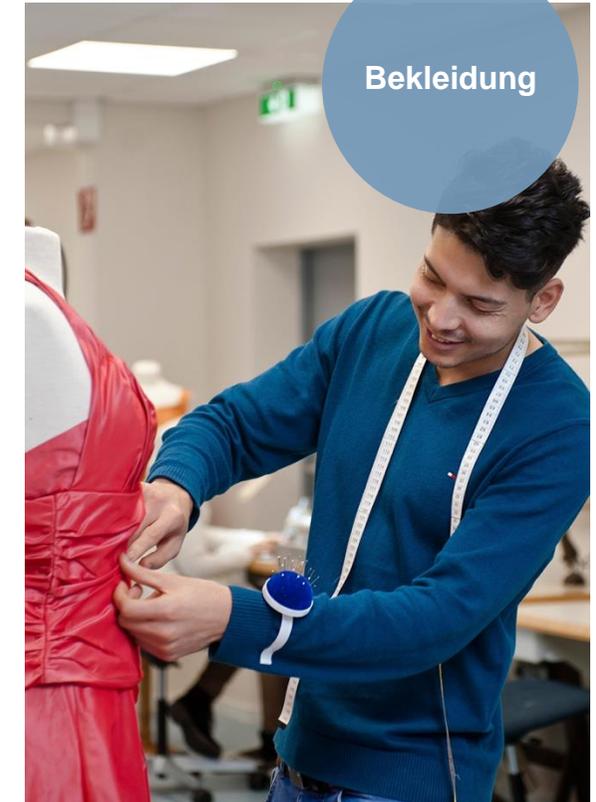


DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK

Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen

Bekleidung



**Assistent:in
für Textil- und
Modedesign**

Berufsfachschule Fachrichtung Bekleidung

Bildungsziel und Dauer

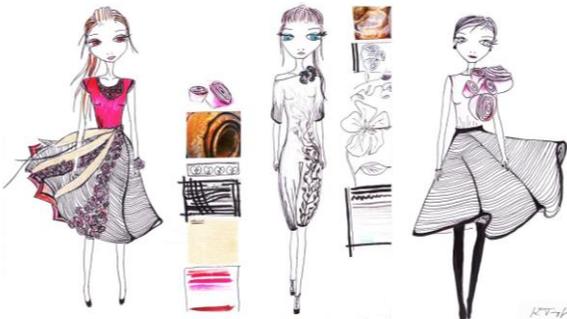
Die Berufsfachschule Textil- und Modedesign ermöglicht eine Doppelqualifikation:

- Berufsausbildung zum / zur Staatlich geprüften Assistent:in für Textil- und Modedesign
- Fachhochschulreife

Der zweijährige Bildungsgang wird in Vollzeitform unterrichtet. Es werden berufsbezogene und berufsübergreifende Kompetenzen vermittelt und somit die Grundlagen für eine Tätigkeit in der Modebranche gelegt.

Der Bildungsgang schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Durch die Teilnahme am integrierten Zusatzunterricht kann gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben werden (schriftliche Zusatzprüfungen in Mathematik und Englisch).

Wenn Sie sich für Textilien, Designs, Modellentwurf, manuelle und computergestützte Schnittkonstruktion und Kollektionserstellung interessieren, ist dieses Bildungsangebot das Richtige für Sie!



Aufnahmebedingungen

Aufnahmevoraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss.
Die Schule entscheidet über die Aufnahme nach der Zahl der vorhandenen Schulplätze und dem erreichten Notendurchschnitt.

Soweit zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Abschlusszeugnis vorliegt, ist das letzte Halbjahreszeugnis das Bewerbungszeugnis. Ein besseres Abschlusszeugnis kann nachgereicht werden. Die Bewerberinnen und Bewerber werden dann in einem Nachrückverfahren aufgenommen.

Lernfelder des fachrichtungsbezogenen Lernbereichs:

Im fachrichtungsbezogenen Unterricht werden neben fachtheoretischen auch fachpraktische Inhalte vermittelt.

- Lernfeld 1: Textile Werkstoffe analysieren und Anforderungsprofile erstellen
- Lernfeld 2: Grundlagen des Textil- und Modedesigns erarbeiten und projektorientiert anwenden
- Lernfeld 3: Mode als Kommunikationsmittel erforschen und im historischen Kontext bewerten
- Lernfeld 4: Grundschnitte manuell und CAD unterstützt konstruieren und medienwirksam präsentieren
- Lernfeld 5: Modeillustration manuell und digital erstellen und kundengerecht umsetzen
- Lernfeld 6: Eine Kollektion unter Berücksichtigung verschiedener Bekleidungsformen erstellen
- Lernfeld 7: Globale, ökologische und ethische Zusammenhänge in der Textil- und Modeindustrie erkennen, bewerten und Lösungsansätze formulieren
- Lernfeld 8: Ein textiles Produkt als Prototyp entwickeln, fertigen und medienwirksam präsentieren

Fächer des fachrichtungsübergreifenden Lernbereichs:

- Deutsch
- Wirtschaft/ Politik
- Mathematik
- Religion
- Englisch
- Sport

Datenverarbeitung ist integrierter Bestandteil in den Lernbereichen.

Möglichkeiten nach dem Abschluss:

- Staatlich geprüfte Assistent:innen für Textil- und Modedesign arbeiten in Modeateliers der Bekleidungsindustrie, z.B. als Unterstützung der Entwurfs- oder Musterdirektrice
- Neben der Bekleidungsindustrie bieten auch Kostümabteilungen von Theatern bzw. Film- und Fernsehanstalten Arbeitsmöglichkeiten
- Assistent:innen für Textil und Modedesign, die über eine Hochschulreife verfügen, können ein Studium beginnen. Hier bieten sich insbesondere Studiengänge in den Bereichen Textil- und Bekleidungsdesign bzw. Mode- und Kostümdesign an.
- Besuch der Berufsoberschule (Hochschulreife)
- Studium an einer Fachhochschule

Ausbildungskosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Sie wird bei entsprechenden Voraussetzungen über das Arbeitsamt oder über BAföG unterstützt.

Für die Durchführung besonderer Unterrichtsaufgaben sind monatlich ca. € 15,- anzusetzen.

Es können Kosten für eine Klassenfahrt entstehen. Pro Schuljahr wird ein Materialgeld in Höhe von € 20,- erhoben.